

Amtszeit des Beirats wird verlängert

Gremium Dem Gestaltungsbeirat gehören neben den Vertretern der Verwaltungsspitze vier Architekten an.

Göppingen. Die „Amtszeit“ der Mitglieder des Gestaltungsbeirates wird um zwei Jahre verlängert. Das beschlossen die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik einstimmig. „Der Beirat hat uns gute Dienste geleistet“, stellte Susanne Weiß (FDP/FW) fest. Und auch Dietrich Burchardt (Bündnis 90/Die Grünen) sprach sich für die Verlängerung aus. Schließlich würden mit dem neuen Oberbürgermeister und einem noch zu wählenden Baudezernenten dem Gremium künftig bereits zwei neue Mitglieder angehören. Stadtplaner Axel Fricke hatte das Gremium informiert, dass der Gestaltungsbeirat in diesem Jahr aufgrund der Pandemie nicht fünf-, sondern nur zweimal getagt habe. Dem Beirat gehören neben den Vertretern der Verwaltungsspitze die Architektin Gabriele D'Inka und die Architekten Professor Thomas Zimmermann, Kurt Werner und Dr. Eckart Rosenberger an. „Anfang 2019 wurde eine Broschüre über die Tätigkeit des Gestaltungsbeirates von 2014 bis 2018 veröffentlicht“, sagte der Stadtplaner. Aktuell werde „ein Film zur Baukultur und die Arbeit des Gestaltungsbeirates produziert“. Und: „Beide Projekte wurden vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gefördert. *mh*

Das Ziel sind attraktive Takte

Mobilität Die wenigsten möchten im Straßenverkehr auf ihr Auto verzichten. Die Stadt Göppingen setzt dennoch viel daran, das ÖPNV-Angebot auszubauen, was auch für Gewerbegebiete sinnvoll sein kann. *Von Diana Prutzer*

Knapp zwei Drittel der Baden-Württemberger meinen, dass nicht ausreichend in den Bau und Erhalt von Straßen und Brücken investiert wurde. Das geht aus einer Umfrage des Instituts für Demoskopie in Allensbach hervor. Von einem solchen Investitionsstau möchte die Stadt Göppingen bei ihren Straßen nicht sprechen. Rund 1,5 Millionen Euro investiere sie jährlich in die reine Unterhaltung. In welchem Zustand die Straßen sind, zeigten Kamerabilder eines Spezialfahrzeugs, das das 250 Kilometer lange Netz vor fünf Jahren befuhr. 2021 könnte das erneut der Fall sein.



Ein großes Thema im Zusammenhang mit einem Investitionsstau im Kreis ist nach den Worten des Leitenden Geschäftsführers der IHK-Bezirkskammer Göppingen, Gernot Imgart, die B 10. Sie gehöre bis nach Geislingen ausgebaut, da es sich derzeit um ein „Nadelöhr und einen Staufaktor“ handle. Als ein Göppinger Dauerthema bezeichnet Imgart auch den A-8-Albaufstieg. Für eine Mehrheit von 68 Prozent der Befragten im Land ist der Öffentliche Nahverkehr (ÖPNV) keine Alternative zum Auto. Dieses Umfrageergebnis deckt sich mit einer Studie der IHK zur Erreichbarkeit von Gewerbegebieten, unter anderem dem Stauerpark und dem Gewerbepark Göp-



Nicht alle Straßen in Göppingen sind in einem guten Zustand, die Mörikestraße etwa weist starke Unebenheiten auf. Auch zu schmale, unsichere Radwege sind oft ein Problem. *Foto: Giacinto Carlucci*

pingen-Voralb. Daher appelliert die IHK, nicht zu einseitig in die Verkehrsinfrastruktur zu investieren. Dennoch hält es Geschäftsführer Imgart für sinnvoll, Gewerbegebiete an den ÖPNV anzuschließen, unter anderem aus Gründen der Nachhaltigkeit. „Viele Unternehmen gehen Richtung klimaneutrale Produktion und bei deren Bewertung werden auch Anfahrtswege und Verkehrsmittel der Mitarbeiter in die Bilanz einbezogen“, betont Imgart. Auch die Stadt Göppingen sei stark an einem Ausbau des ÖPNV-Angebots mit attraktiven Tak-

ten und günstigen Preisen interessiert, sagt Pressesprecher Olaf Hinrichsen. Vom 1. Januar an wird der Landkreis voll integriert in den Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) – das soll Vergünstigungen bringen. Zeitgleich wird das „StadtTicket“ Göppingen eingeführt. Das Tagesticket kostet drei Euro. Um weitere Verbesserungen bei der Taktichte zu erreichen, sei die Überlegung entstanden, eine eigene Stadtbusgesellschaft zu gründen und dafür die ÖVG zu kaufen. Das Ziel: einen Viertel-Stunden-Takt von früh mor-

gens bis spät abends einzuführen. Dass es zu wenige Radwege gibt, stellt für ein Viertel der Befragten ein Problem dar. Thomas Gotthardt, Vorstandsmitglied des Kreisverbands des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) meint, dass in touristische Radwege bereits viel investiert wurde und das Netz im Kreis gut ist. Jedoch gibt er zu bedenken, dass es innerhalb der Orte oft an Sicherheit und Attraktivität für Radfahrer mangle. Das halte wohl viele davon ab, kurze Strecken in der Stadt mit dem Rad zurückzulegen. „Aus Radfahrer-

sicht sind Schlaglöcher und schlechte Straßen nicht witzig, aber die größere Herausforderung ist es, sichere Wege zu schaffen“, sagt Gotthardt. Immer wieder würden Radschutzstreifen unvermittelt enden und nicht genügend vor Autos schützen. Er betont aber, dass es für die meisten unmöglich ist, komplett aufs Auto zu verzichten: „Keiner soll 40 Kilometer mit dem Rad zur Arbeit fahren.“ Jedoch sieht Gotthardt Zustände wie in der Göppinger Hauptstraße und deren „Brezeltasten-Situation“, also die Suche nach kostenlosen Parkplätzen und dem vielen Verkehr, kritisch. Beruhigte Innenstädte hält er für wünschenswert. Auch 41 Prozent der Bürger kritisieren die Überlastung der Innenstädte durch den Verkehr. Eine gute Infrastruktur für Radfahrer zu schaffen, wäre laut ADFC eine Win-win-Situation, weil dadurch auch Autofahrer einen Vorteil hätten, schließlich sei weniger Fläche zugeparkt.

Herausforderungen an die Verkehrspolitik
Eine Umfrage, die Tageszeitungen in Baden-Württemberg beim Institut für Demoskopie in Allensbach in Auftrag gegeben haben, zeigt, welche verkehrspolitischen Probleme die Bürger beschäftigen. Negativ fällt knapp der Hälfte der schlechte Zustand der Straßen auf. 52 Prozent der Befragten kritisieren die hohen Preise im ÖPNV.



Leckeres ZUM MITTAG

Auch online unter nwz.de/mittagstisch



Gültig vom 7.12. bis 11.12.2020	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
 Göppingen Salach Süßen Geislingen www.gebauers-frische.de	Putencurry mit Reis 5,10	Linsen mit Spätzle und Saiten 5,10	Schweineschnitzel paniert, mit Kartoffelsalat 5,79	Gyros mit Tomaten-Reis und Tzatziki 5,10	Fischfilet mit Kartoffelsalat 5,79 Kartoffelsuppe 4,81
 Metzgerei Böhlinger Imbiss Boller Straße 16 Göppingen-Jebenhausen Tel. 0 71 61/988 13 40	Würstlesgulasch mit Reis und gemischtem Salat 6,90 Bayrischer Semmelbraten mit Nudeln und Gemüse 6,90	Saure Kutteln und deftige Bratkartoffeln 6,90 Schnitzel „Hawaii“ mit Kroketten u. gemischtem Salat 6,90	Wiener Saftgulasch mit Nudeln und gem. Salat 7,00 Maultaschen überbacken mit großem gemischtem Salat 6,90	Linsen und hausgem. Eierspätzle und 1 Paar Saiten 6,90 Saftige Schweinebäckle mit Eierspätzle u. Rahmgemüse 7,00	Sauerbraten mit hausgem. Eierspätzle und Blaukraut 7,00 Seelachs paniert m. Remoulade, Kartoffel-/Gurkensalat 6,50
 café am Kornhausplatz Schützenstraße 24, 73033 Göppingen Tel. 0 71 61/619 94 17 DE-ÖKO-006 Biozutaten gem. Kennzeichnung www.cafeamkornhausplatz.de	Herzhafter Würstchen-Kartoffelgulasch 8,90 Kürbis-Tagliatelle und Salat 7,90	Quiche Lorraine und Salat 8,90 Thai-Curry mit Kokosmilch und Reis 7,90	Burgunder-Gulasch mit Pilzen und Spätzle 8,90 Feine Spinatlasagne und Salat 7,90	Kartoffelgratin alla Bolognese und Salat 8,90 Bandnudeln mit Ajvar-Linsen-Bolognese 7,90	Champignon-Knödel-Auflauf und Salat 7,90
 Hotel-Restaurant Löwen 73079 Süßen Alle Gerichte täglich zur Mitnahme.	Schweinesteak Hawaii mit Ananas, Champignons u. Käse überbacken, dazu Kroketten	Spirellinudeln , mit in Olivenöl gebratenem Gemüse, Tomaten und Kräutern	Maultaschen geschmälzt mit Zwiebeln, dazu Salat	Pan. Schnitzel mit Schwarzwurzel, Karotten-Lauchgemüse und Spätzle	Hähnchenbrustfilet in Rahmsoße, mit Kroketten und Salat
 Alte Station Bahnhofstraße 25, 73098 Rechberghausen Tel. 0 71 61/983 08 99, www.alte-station.info Kein Ruhetag, täglich sonn- und feiertags ab 11 Uhr geöffnet	Alle Gerichte zur Abholung von 11.00 bis 13.45 Uhr (Mo.–So.) zum Preis von 8,00 €. Abends geschlossen. Täglich auch zur Abholung: Zarter Entenbraten, Gänsebraten, Rehragout, Hirschbraten, Schnitzel, Salate, Fisch.				
 zachersmühle gaststätte biergarten kleinkunst 73099 adelberg tel:07166.255 www.zachersmuehle.de	Alle Gerichte 7,70 € Pizza nach der Speisekarte • Lasagne al Forno Fleischküchle mit Bandnudeln • Salatteller mit gebratenen Maultaschen und Panini				
 Rommentaler Burgstübe www.burgstuebe.de Gasthof – Gartenwirtschaft	Mittwoch – Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr: Gänsekeule mit Knödel und Blaukraut (Ganze Gans auf Vorbestellung) Mittwochs: Schnitzeltag mit verschiedenen Beilagen Camembert im Bierteig Weitere Speisen finden Sie auf unserer Homepage! www.zachersmuehle.de				
 Rommentaler Burgstübe www.burgstuebe.de Gasthof – Gartenwirtschaft	NEU! Wohnmobildinner	Kein Ruhetag! Alle Tage, Montag – Sonntag: 11.30 bis 13.15 und 17.30 bis 19.15 Uhr. bieten wir Ihnen zu Abholung verschiedene Gerichte, siehe auch www.burgstuebe.de oder QR Code. Feuertöpfe, Hähnchen, Schnitzel, Wild, Maultaschen, Fisch, Salate, u.v.m.– alles frisch gekocht! – für Sonntagmittag – auf Vorbestellung (mind. 1 Tag) offenfrische Gänsekeule –			 Speisenkarte online

Alle Preise in EURO

Kleiner Eintrag, große Wirkung!

Die wöchentliche Mittagstisch-Sonderseite in der NWZ Göppingen

Interessiert? Rufen Sie uns an!

Telefon (0 71 61) 2 04 -1 10, E-Mail: aussendienst.nwz@swp.de